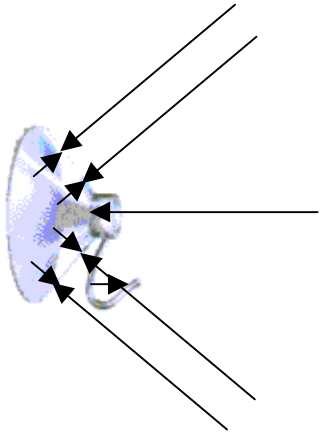
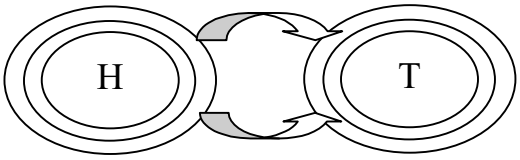
2.3.4. Anwendungen



Saughaken

Saugfüße nutzt man z. B. bei Haken für Handtücher. Presst man einen Saugfuß gegen eine glatte Fläche, so strömt die im Saugfuß befindliche Luft zum größten Teil aus. Der Saugfuß bleibt haften. Das kommt zustande, weil im Inneren des Saugfußes ein kleinerer Druck als der Luftdruck herrscht. Somit wird der Saugfuß durch den Luftdruck von außen fest gegen die Wand gepresst. Gelangt allerdings Luft in den Saugfuß und erfolgt damit ein Druckausgleich, dann fällt der Saugfuß ab.



Hoch- und Tiefdruckgebiete

Zwischen Hoch- und Tiefdruckgebieten findet ein Druckausgleich statt. Dabei wird Luft bewegt. Es entsteht Wind.

Saugpumpe

Mit Saugpumpen kann man Wasser aus der Erde pumpen. Auf diese Weise funktionierten die Brunnen, die früher statt einer Wasserleitung auf vielen Höfen üblich waren.
Mit einer Saupumpe kann man Wasser aus höchstens 10 m Tiefe pumpen, da dann der Schweredruck des Wassers gleich dem Luftdruck ist.